

i-motion classic

Gebrauchsanweisung



i-motion classic

Inhalt

	Seite		Seite
Indikation, Kontraindikation	3	MonoBasic	14
Gerüsterstellung	4	MonoBasic Schichtung	15
Bonder	5	Gingiva Farbübersicht	16
Opaker-Brand	6	Gingiva Farbübersicht am Modell	17
Schultermasse-Brand	7	Korrektur-Brand	18
Dentin-/Schneide-Brand	8	i-motion LFU Shades & Stains	19 - 23
Glanz-/Glasur-Brand	9	Kombinationstabelle	24
Modellation «nature»	10	Brenntabelle	25
Colour Matching	11	Technische Daten	26
Modellation «individual»	12	Regulatorische Informationen	27
Eingefärbte Modellierflüssigkeit	13	Warnhinweise, Etikettensymbole, Hersteller Informationen	28

i-motion classic

Die AUDent Verblendkeramik **i-motion classic** basiert auf einer Leucit-Glaskeramik und ist nach der VITA®* i-motion classical Farbskala A1-D4 eingefärbt. Die **i-motion classic** Dentalkeramik ist ausschließlich für dentale Anwendung und zur Verwendung durch ausgebildete Fachleute bestimmt.

Indikation

- Verblendung von geeigneten Dentallegierungen für die Metallkeramiktechnik mit einer thermischen Ausdehnung (WAK) von $14 - 15 \cdot 10^{-6} \cdot K^{-1}$ (25 - 500 °C) aus
 - Edelmetalllegierungen, gegossen oder gefräst.
 - CoCr- oder NiCr-Legierungen, gegossen, gefräst oder lasergesintert.
- Die Gerüste müssen eine anatomische verkleinerte Form aufweisen, ausreichend Stabilität besitzen und gleichmässige Keramikschichtdicken mit max. 1.5 - 2 mm Schichtdicke zulassen. Kanten und Spitzen sind abzurunden. Fehlende Substanz ist durch Legierung zu ersetzen.

Kontraindikation

- Kombinationen mit Materialien ausserhalb des beschriebenen AUDent Produktsystems und/oder mit Materialien von Fremdherstellern.
- Verblendung von nicht indizierten Gerüstwerkstoffen.
- Scharfe Ecken und Kanten am Gerüst oder nicht anatomisch verkleinerte Gerüstformen.
- Dentalkeramikverblendungen und Vollkeramikrestorationen aus Glaskeramik sind nicht für Patienten mit Bruxismus oder Parafunktionen geeignet.

*VITA® ist ein eingetragenes Markenzeichen der VITA- Zahnfabrik, Bad Säckingen

i-motion classic

Gerüsterstellung



Ausgearbeitetes CoCr-Metallgerüst

Die Gerüsterstellung (Giessen/Fräsen/Sintern, Ausarbeiten, Reinigung/Oxidation) richtet sich nach den Angaben der Legierungshersteller. Das Gerüst muss eine verkleinerte anatomische Form haben und soll genügend Platz für gleichmässige Verblendkeramiksichtstärken < 2 mm bieten. Scharfe Kanten und Ecken sind abzurunden.

Wichtiger Hinweis: Reinigung vor jedem Keramikauftrag.

Edelmetallfreie Legierungen auf Basis Kobalt-Chrom oder Nickel-Chrom bilden bei jedem Brand wasserlösliche Oxide, die vor jedem Auftrag von Keramikmasse entfernt werden müssen.

Das Gerüst oder bereits verblendete Gerüst muss vor jedem Keramikauftrag mit Dampf oder unter fließendem Wasser mit einer Bürste gründlich gereinigt werden.



i-motion classic

Bonder



CoCr-Metallgerüst vor dem Bonder-Brand



CoCr-Metallgerüst nach dem Bonder-Brand

Der AUDent **Bonder** dient als Zwischenschicht zwischen Dentallegierung und Keramikmassen. Der **i-motion Bonder** kann bei Kobalt-Chrom-basierenden Metallen eingesetzt werden und reduziert die Probleme einer starken Oxidbildung (Grünverfärbung u. Abplatzungen der Keramik).

Der **i-motion Bonder** wird in Pastenform oder als Pulver in Dosen angeboten. Die Paste hat eine gebrauchsfertige Konsistenz und kann als deckende Schicht, die nicht abfließt, aufgetragen werden. Das Pulver muss mit AUDent **i-motion Opaque liquid** zu pastöser Konsistenz angerührt werden.

Bitte bei allen Pasten beachten: Wasser agiert als extremes Verdünnungsmittel für die Pasten, deshalb bitte den Pinsel für die Pasten nach dem Auswaschen mit Wasser trocknen, und diesen dann vor dem Auftragen mit **i-motion Opaque liquid** befeuchten. Den **i-motion Bonder** mit einem Pinsel oder einem Glasinstrument auf das gut gereinigte trockene Gerüst deckend in dünner, gleichmässiger Schicht auftragen.

Bonder-Brand

Nach dem Bonder auftragen wird die Restoration unter dem geöffneten Ofen bei Starttemperatur 450 °C für 1-2 min. getrocknet. Anschließend wird der Ofen mit einer Schliesszeit von 6 Minuten geschlossen und mit 80 K/min und Vakuum (Vakuum ein bei 450 °C) auf 980 °C aufgeheizt. Haltezeit: 6 Minuten (ohne Vakuum).

Nach dem Bonder-Brand zeigt der **i-motion Bonder** eine gelbliche Farbe und Eierschalenglanz. Danach wird wie gewohnt der Opaker deckend aufgetragen.

i-motion classic

Opaker-Brand



CoCr-Metallgerüst nach dem Opaker-Brand

Die Opaker werden in Pastenform oder als Pulver in Dosen angeboten. Die Paste hat eine gebrauchsfertige Konsistenz und kann als deckende Schicht, die nicht abfließt, aufgetragen werden.

Die Opaquerpaste ermöglicht die Wiederherstellung der ursprünglichen Konsistenz durch einfaches Umrühren, falls das Pulver aus der Pastengrundlage bei längerer Lagerung sedimentiert.

Bitte bei allen Pasten beachten: Wasser agiert als extremes Verdünnungsmittel für die Pasten, deshalb bitte den Pinsel für die Pasten nach dem Auswaschen mit Wasser trocknen, und diesen dann vor dem Auftragen mit **i-motion Opaque liquid** befeuchten.

Die erste Opaker-Schicht deckend mit einem flachen Pinsel oder einem Glasinstrument auf das gut gereinigte trockene Gerüst auftragen (nicht absaugen!).

1. Opaker-Brand

Nach dem Auftragen wird die Restoration unter dem geöffneten Ofen bei Starttemperatur 400 °C für 1-2 min. getrocknet. Anschliessend wird der Ofen mit einer Schliesszeit von 6 Minuten geschlossen und mit 80 K/min und Vakuum (Vakuum ein bei 450 °C) auf 920 °C aufgeheizt. Haltezeit: 2 Minuten (ohne Vakuum).

2. Opaker-Brand

Vor dem nächsten Opakerauftrag die gesamte Restoration gut reinigen. Mit dem zweiten Auftrag des Opakers sollte die Legierung vollständig abgedeckt sein. Die Brandführung erfolgt analog dem ersten Brand, bei ebenfalls 920 °C.

i-motion classic

Schultermasse-Brand

Ausgearbeitetes
CoCr-Metallkappchen



CoCr-Metallkappchen
vor
*Bonder-Brand



CoCr-Metallkappchen
nach
*Bonder-Brand



CoCr-Metallkappchen
nach
Opaker-Brand



CoCr-Metallkappchen
vor
Schultermasse-Brand



CoCr-Metallkappchen
nach
Schultermasse-Brand



1. Schultermasse-Brand

i-motion Ceramic Isolation auf die Schulter des Arbeitsstumpfes dünn auftragen. Schultermasse-Pulver mit **i-motion Margin liquid** zu einer sahnigen Konsistenz mischen und auftragen. Die aufgetragene Schultermasse durch Riffeln verdichten, überschüssige Flüssigkeit absaugen und gut trocknen. Nach dem Schultermassen-Auftrag wird die Krone auf den Brenntisch bei Bereitschaftstemperatur 400 °C gestellt. Danach den Ofen mit einer Schliesszeit von 4 Minuten schliessen. Anschliessend mit 80 K/min und Vakuum (Vakuum ein bei 450 °C) aufheizen auf 900 °C (Brenntemperatur). Haltezeit: 1 Minute (ohne Vakuum). Nach dem ersten Brand Krone auf den Arbeitsstumpf aufsetzen und eventuelle Störstellen entfernen.

2. Schultermasse-Brand

Zweiter Schultermassen-Auftrag zur Optimierung der Passgenauigkeit analog zum ersten Schultermasse-Brand (900 °C).

Wichtiger Hinweis: Das Gerüst oder bereits verblendete Gerüst muss vor jedem Keramikauftrag mit Dampf oder unter fließendem Wasser und mit einer Bürste gründlich gereinigt werden um die Metalloxide zu entfernen.

*Anleitung zum **Bonder** Brand siehe Seite 5.

i-motion classic

Dentin-/Schneide-Brand



Vor dem Dentin-Brand *



Nach dem Dentin-Brand



Vor dem Schneide-Brand



Nach dem Schneide-Brand

Keramikpulver (Dentin und/oder Schneide) mit **i-motion Modelling liquid** zu einer sahnigen Konsistenz mischen, im zervikalen Bereich sowie im Interdentalraum in kleinen Portionen auftragen und durch leichtes Vibrieren verdichten. Danach weiteres Dentin und/oder Schneide analog der Zahnschichtung auftragen.

Wichtiger Hinweis: Das Gerüst oder bereits verblendete Gerüst muss vor jedem Keramikauftrag mit Dampf oder unter fließendem Wasser und mit einer Bürste gründlich gereinigt werden.

1. Dentin-/Schneide-Brand

Nach dem Dentin-Auftrag wird die Krone auf den Brenntisch bei Bereitschaftstemperatur 400 °C gestellt. Danach den Ofen mit einer Schliesszeit von 4 Minuten schließen. Anschliessend mit 60 K/min und Vakuum (Vakuum ein bei 450 °C) aufheizen auf 880 °C (Brenntemperatur). Haltezeit: 1 Minute (ohne Vakuum). Nach dem ersten Dentin-Brand Krone oder Brücke ausarbeiten und gut reinigen. Anschliessend Dentin und Schneidemasse für den zweiten Dentin-Brand auftragen.

2. Dentin-/Schneide-Brand

Gleiches Vorgehen wie beim ersten Dentin-Brand, jedoch mit einer Brenntemperatur von 870 °C. Weitere Dentin-Brände werden bei 860 °C durchgeführt.

* Der Dentin und Schneide-Brand ist natürlich auch in einem Zug möglich und gängige Praxis.

i-motion classic

Glanz-/Glasure-Brand



Ausgearbeitet für Malfarben-/Glasure-Brand



Nach Malfarben-/Glasure-Brand

Nach der endgültigen Ausarbeitung mit Diamantinstrumenten die Krone oder Brücke gut reinigen. Die **i-motion LFU Glaze** Paste oder das mit **i-motion Glaze liquid** angemischte **i-motion LFU Glaze** Pulver in dünner Schicht auftragen.

Zur Farbcharakterisierung können AUDent **i-motion LFU Glaze**, **i-motion LFU Shades & Stains** aufgetragen und gebrannt werden.

Glasure-Brand

Nach dem Glasure-Auftrag wird die Krone auf den Brenntisch bei Bereitschaftstemperatur 400 °C gestellt. Danach den Ofen mit einer Schliesszeit von 4 Minuten schliessen. Anschliessend mit 45 K/min ohne Vakuum aufheizen auf 710 °C (Brenntemperatur). Haltezeit: 1 Minute (ohne Vakuum).

Glanz-Brand ohne Glasurmasse:

Die Krone oder Brücke wird auf den Brenntisch bei Bereitschaftstemperatur 400 °C gestellt. Danach den Ofen mit einer Schliesszeit von 4 Minuten schliessen. Anschliessend mit 60 K/min mit Vakuum aufheizen (Vakuum ein bei 450 °C) auf 860 °C (Brenntemperatur). Haltezeit: 1 Minute (ohne Vakuum).

i-motion classic

Modellation «nature»



Für die einfachere Modellation «nature» nach dem Bonder- u. Opaker-Brand eine dünne Schicht **i-motion classic Opaque Dentin** für die Tiefenwirkung aufgetragen. Der Zahnkörper wird mit Dentinmassen aufbauen, leicht konturieren und mit Schneidemasse überschichten. Nach Abschluss des Dentin/Schneide-Brandes, können mit **i-motion LFU Shades & Stains** passend zur Zahnfarbe farbliche Aspekte der fertig ausgearbeiteten Krone hervorgehoben werden. Mit **i-motion LFU Glaze** erhält die Krone das Glanz-Finish gemacht. (Brenntabelle Seite 25)

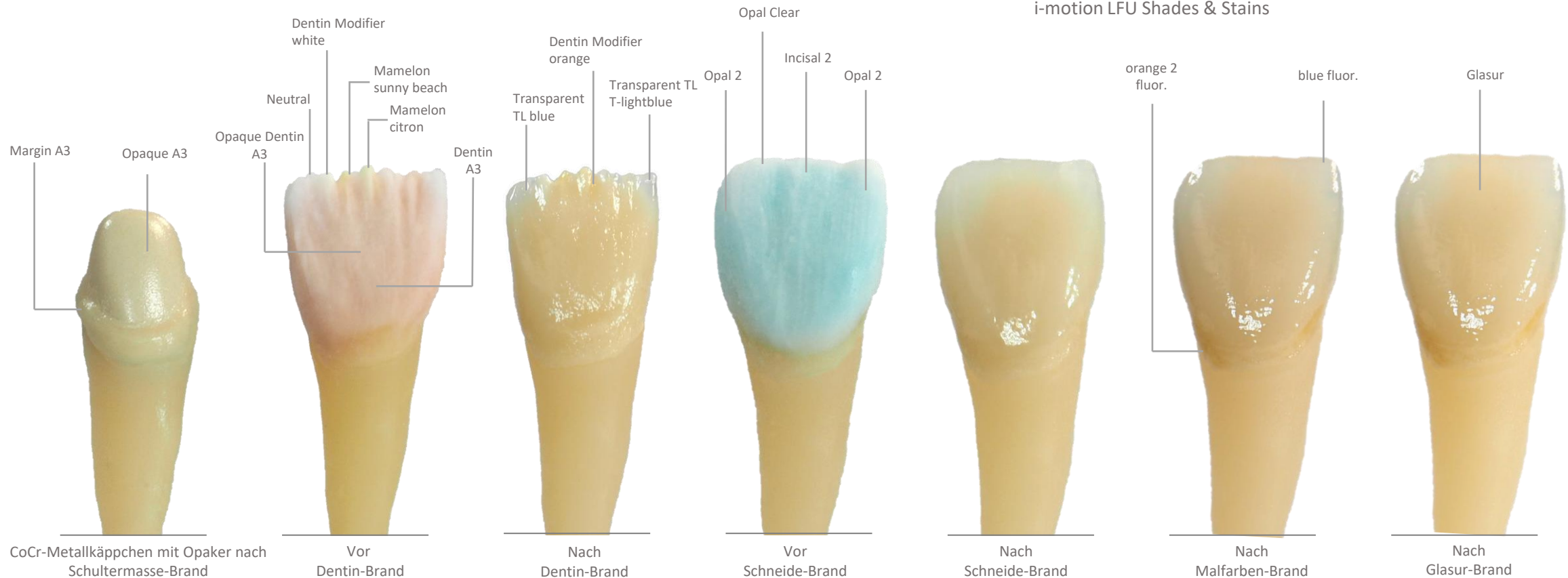
i-motion classic

Colour Matching



i-motion classic

Modellation «individual»



Für die Modellation «individual» nach dem Bonder-, Opaker u. Margin-Brand eine dünne Schicht **i-motion classic Opaque Dentin** für die optische Tiefenwirkung auftragen. Analog zum inneren Aufbau der natürlichen Zähne Dentin, Modifier, Mamelons und diverse Transpamassen auftragen. Nach dem Dentin-Brand die Krone mit verschiedenen Incisal- und Opalmassen vervollständigen und brennen. Besondere farblichen Aspekte der fertig ausgearbeiteten Krone können mit **i-motion LFU Shades & Stains** hervorgehoben werden. Mit **i-motion LFU Glaze** erhält die Krone ihr Glanz-Finish. (Brenntabelle siehe Seite 25)

Eingefärbte Modellierflüssigkeit

Unsere Keramikpulver können, wenn gewünscht, mit farbiger Modellierflüssigkeit eingefärbt werden. Dadurch wird es dem Zahntechniker erleichtert, die Pulver beim Schichten voneinander zu unterscheiden.



i-motion classic

MonoBasic



MonoBasic
1



MonoBasic
2



MonoBasic
3

AUDent **i-motion classic MonoBasic** Massen vereinen die Eigenschaften von Dentin und Schneide.

Mit **i-motion classic MonoBasic** ist es möglich, mit nur 3 Keramikmassen einfach, schnell und effizient alle 16 Vita®* Zahnfarben mit abgestimmter Transparenz und Fluoreszenz herzustellen.

Hinweis: Kombinationstabelle auf Seite 24.

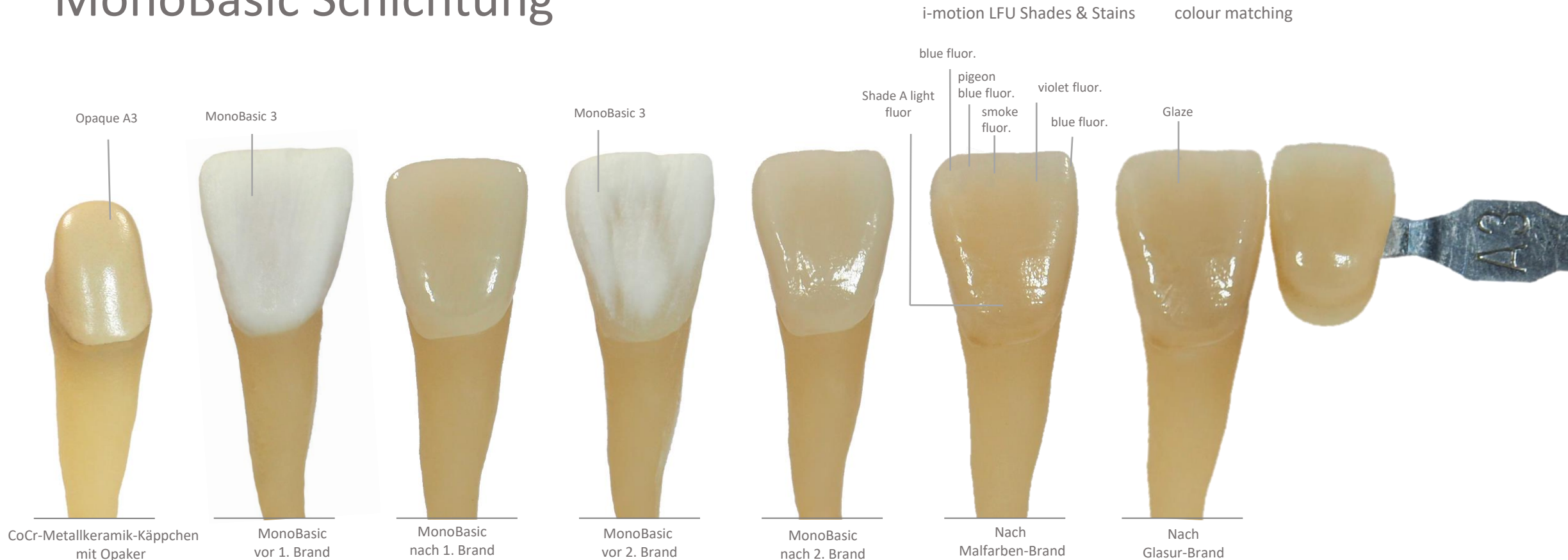
colour matching



*VITA® ist ein eingetragenes Markenzeichen der VITA- Zahnfabrik, Bad Säckingen

i-motion classic

MonoBasic Schichtung



Um die Zahnfarbe A3 zu erhalten, die vollständige Zahnform vergrößert mit der **i-motion classic MonoBasic 3** auf das mit Opaque A3 opalisierte Käppchen auftragen. Im Anschluss an den Brand und das Ausarbeiten der Krone, kann mit AUDent **i-motion LFU Shades & Stains** die Zahnfarbe (A3) optimal an den Vita®* -Farbschlüssel angepasst werden. (siehe dazu die passende Farbuordnung der **i-motion LFU Shades** in der Kombinationstabelle auf der Seite 24). Der gewünschte Glanz kann leicht mit **i-motion LFU Glaze** erreicht werden.

*VITA® ist ein eingetragenes Markenzeichen der VITA- Zahnfabrik, Bad Säckingen

i-motion classic

Gingiva Farbübersicht



Die **i-motion classic Gingiva** Pulver dienen zur Rekonstruktion im Zahnfleischbereich. Hierzu können Gingiva Pulver je nach Farbwunsch einzeln oder in der Kombination aufgetragen werden. Die Abbildung zeigt einen Zahnersatz bei dem mehrere **i-motion classic Gingiva** Massen kombiniert wurden, um eine natürliche wirkende Optik der Zahnfleischrestauration zu erzielen.



i-motion classic

Gingiva Farbübersicht am Modell



Gingiva 1 bright
Gingiva 2 middle
Gingiva 3
Gingiva 4 dark
Gingiva 5 dark orange
Gingiva 6 violet
Gingiva 7 light orange
Gingiva 8 middle orange
Gingiva 9 orange
Gingiva 10 rose
Gingiva 11 bright
Gingiva 12 dark



Gingiva 13 dark pink
Gingiva 14 brown
Gingiva 15 violet
Gingiva 16 brown pink
Gingiva 17 flamingo
Gingiva 18 rose orange
Gingiva 19 dark pink opaque
Gingiva 20 violet brown
Gingiva 21 neutral
Gingiva 22 pink light
Gingiva 23 intensive red

i-motion classic

Korrektur-Brand



Correction material
Dentin



Correction material
Schneide

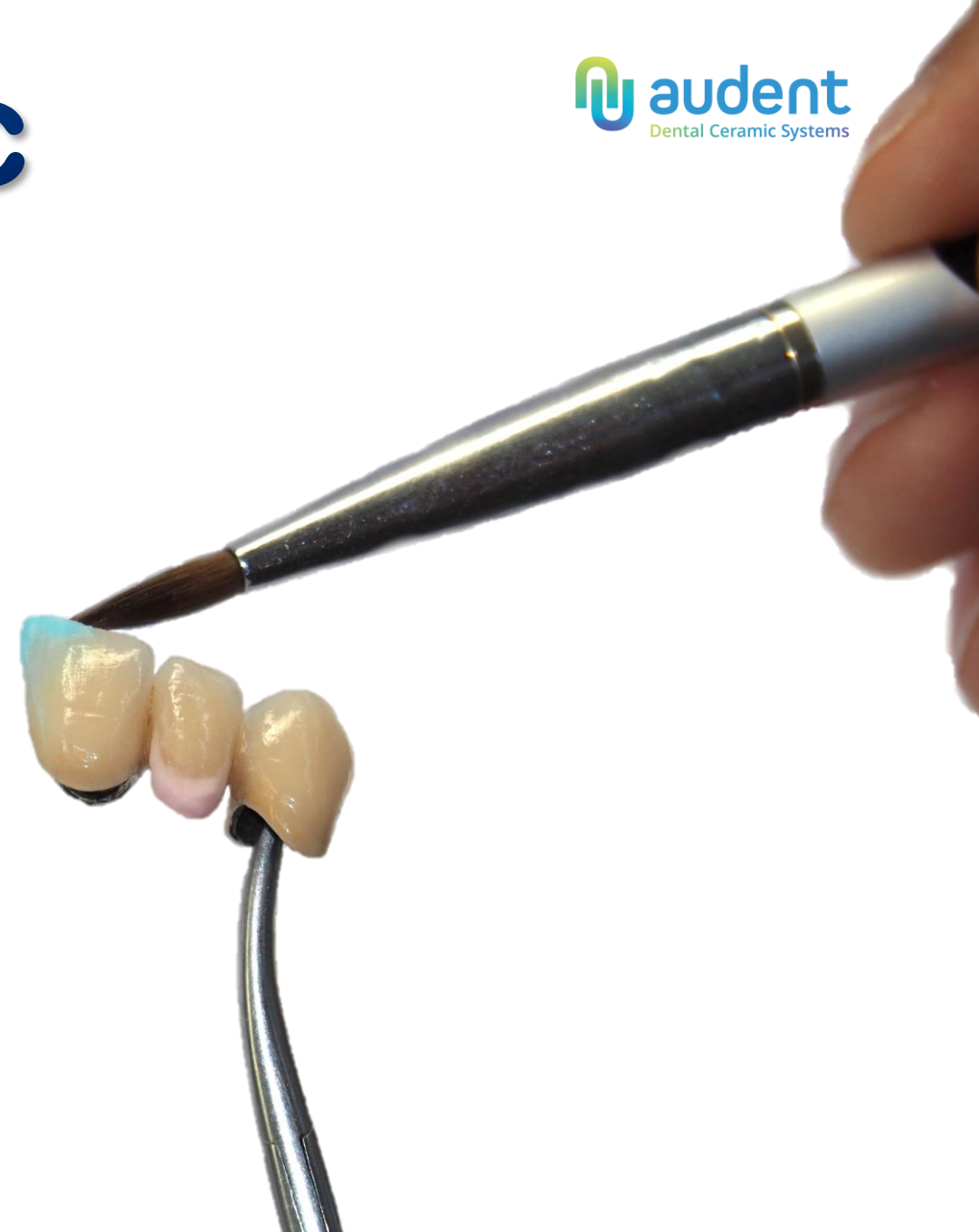


Correction material
Neutral

Kleine Korrekturen an den approximalen Kontakten oder am Pontic der fertiggestellten Restoration können mit Dentin- oder Schneidefarbenen Pulvern aus den Produktlinien AUDent **i-motion classic Correction material** ohne Auswirkungen auf die Schichtung aufgetragen werden. Dazu das **i-motion classic Correction material**-Pulver mit **i-motion Modelling liquid** zu sahniger Konsistenz anmischen und in kleinen Portionen an den zu korrigierenden Stellen anatomisch ergänzend auftragen. Nach dem Auftragen die Arbeit auf einem Brenngutträger platzieren und gemäss Brenntabelle mit dem jeweiligen Programm für **i-motion classic Correction material** brennen. (Seite 25)



Brücke nach dem
Korrekturbrand



i-motion LFU Shades & Stains



i-motion LFU Shades



Shade A light fluor.



Shade B light fluor.



Shade C light fluor.



Shade D light fluor.



Shade A fluor.



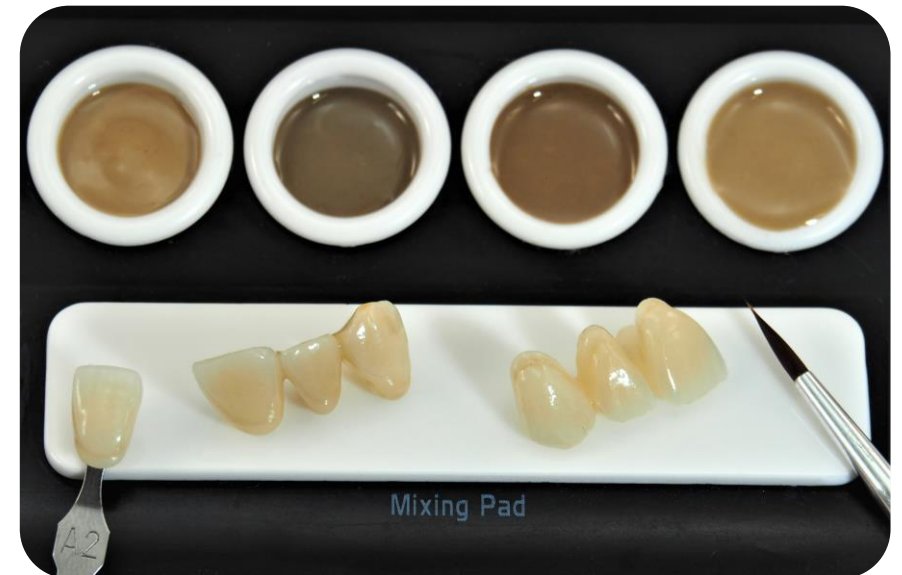
Shade B fluor.



Shade C fluor.



Shade D fluor.



Bodyfarben

Einsatzbereich: Bodyfarben für die charakteristische Farbgebung von A - D Farben.

i-motion LFU Stains



i-motion LFU Stains



white fluor.



snow white fluor.



vanilla fluor.



beige fluor.



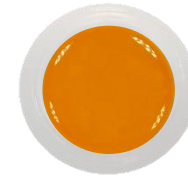
yellow fluor.



yellow 2 fluor.



orange fluor.



orange middle fluor.



orange 2 fluor.



champagne fluor.



safari fluor.



safari + fluor.



olive fluor.



khaki fluor.



rose fluor.



rose pink



red purple fluor.



blue rose fluor.



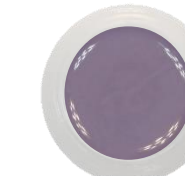
purple fluor.



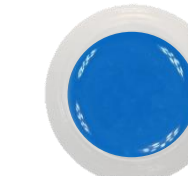
red



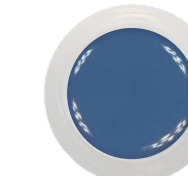
red bright



smoke fluor.



blue fluor.



pigeon blue fluor.



green fluor.



brown fluor.



dark brown fluor.



red brown fluor.



black fluor.



grey fluor.

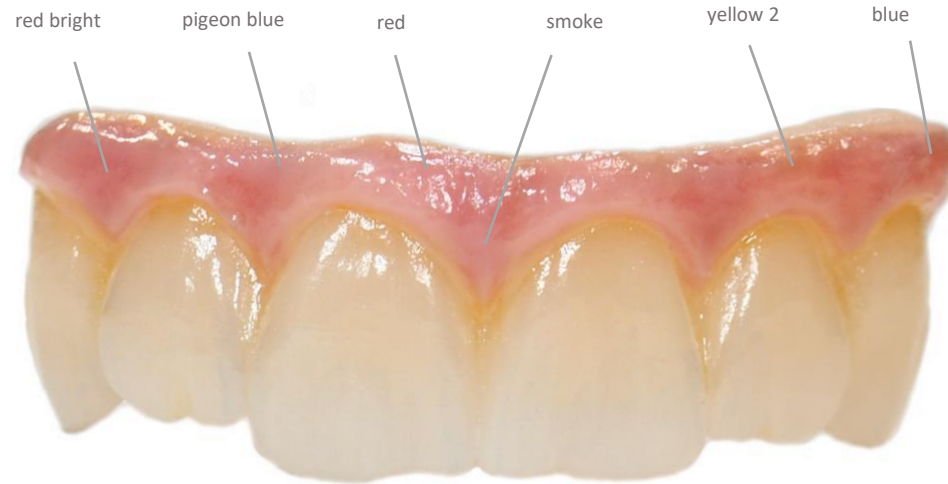
Effektfarben

Einsatzbereich: Effektfarben für eine umfangreiche charakteristische Farbgebung.

Hinweis: Die angezeigten Farben sind nur eine Auswahl aus unserem breiten Sortiment.

i-motion LFU Stains

Empfehlung für den Gingivabereich



Die aufgelisteten **i-motion LFU Stains** ohne Fluoreszenz eignen sich optimal für eine individuelle Farbgestaltung im Gingivabereich.



i-motion classic

Kombinationstabelle

Kombinationstabelle	A					B				C				D		
Zahnfarben	A1	A2	A3	A3,5	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4	D2	D3	D4
i-motion classic Opaque	A1	A2	A3	A3,5	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4	D2	D3	D4
i-motion classic Margin	A1	A2	A3	A3,5	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4	D2	D3	D4
i-motion classic Margin (SM)	1 + 2*	2	2	3 + 4*	4 + 5*	1 + 2*	1 + 3*	3	3 + 5*	1 + 5*	1 + 5*	5	5	2 + 5*	2 + 5*	3 + 5*
i-motion classic Opaque Dentin	A1	A2	A3	A3,5	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4	D2	D3	D4
i-motion classic Dentin	A1	A2	A3	A3,5	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4	D2	D3	D4
i-motion classic Chroma Modifier	A					B				C				D		
i-motion classic Incisal	1	2	2	4	4	1	2	3	4	2	2	3	4	1	2	3
i-motion classic Opal Incisal	1	2	2	4	4	1	2	3	4	2	2	3	4	1	2	3
i-motion classic MonoBasic	1	2	3	3	3	1	2	3	3	1	3	3	3	1	2	2
i-motion LFU Shades	A					B				C				D		
i-motion LFU Shades (MonoBasic)**	A light	A light	A light	A light	A	B light	B light	B	B	C light	C light	C	C	D light	D light	D light

* Schultermasse (SM) Mischungsverhältnis 1:1

** Die **i-motion LFU Shades** Farbkombinationen wurden speziell für die Farbgebung der **i-motion classic MonoBasic** abgestimmt

i-motion classic

Brenntabelle

Hinweis: Die vorliegenden Brenntemperaturen wurden im Zubler Vario 300 ermittelt und sind nur Richtwerte! Bei anderen Ofentypen sind eventuell Anpassungen des Brennprogramms erforderlich.

Brennparameter	Starttemperatur [°C]	Schliesszeit [min]	Vakuum Start [°C]	Temperaturanstieg [K/min]	(Vakuum Ende) 1. Brand [°C]	(Vakuum Ende) 2. Brand [°C]	(ohne Vakuum) Haltezeit [min]
i-motion Bonder	450	6	450	80	980	---	6
i-motion classic Opaque	400	6	450	80	920	920	2
i-motion classic Margin	400	4	450	80	900	900	1
i-motion classic Dentin-/Incisal	400	4	450	60	880	870	1
i-motion classic MonoBasic	400	4	450	60	880	870	1
i-motion classic Glanz ohne Glaze	400	4	450	60	860	---	1
i-motion LFU Glaze/Shades & Stains	400	4	---	45	710	---	1
i-motion classic Correction material	400	4	450	45	790	---	1

Bitte beachten: Insbesondere bei voluminösen Schichtungen wird nach jedem Hauptbrand, beginnend mit den Margin-Bränden, eine verzögerte Ofenöffnung (min. 2 Minuten) empfohlen.

i-motion classic

Technische Daten

i-motion classic erfüllt alle Anforderungen anwendbarer internationaler Standards für Dentalkeramik (DIN EN ISO 6872, DIN EN ISO 10993-5). Alle Grenz- und Mindestwerte werden deutlich unterboten oder übertroffen.

Angaben zum Werkstoff	
Werkstoffbezeichnung:	Silicatische Glaskeramik
Chemische Zusammensetzung:	In das Netzwerk der Glaskeramik fest eingebundene wesentliche Bestandteile: SiO ₂ , Al ₂ O ₃ , K ₂ O, Na ₂ O, CaO, B ₂ O ₃

Einteilung nach DIN EN ISO 6872:2019					
Typ:	1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/>	Klasse:	1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/>	a <input type="checkbox"/> b <input checked="" type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/>	

i-motion classic					
Physikalisch-chemische Eigenschaften - In Anlehnung an DIN EN ISO 6872					
Eigenschaft	Spezifikation Opaker	Spezifikation Schultermasse, Dentin, Schneide	Spezifikation Opal	Spezifikation PFM 790 Korrektur	Spezifikation PFM 710 Korrektur
Wärmeausdehnungskoeffizient (25 - 500 °C) [$\cdot 10^{-6} \cdot K^{-1} \pm 0.5$]	2 x: 13.0 4 x: 13.0	2 x: 13.0 4 x: 13.0	2 x: 13.0 4 x: 13.0	(25 - 475 °C) [$\cdot 10^{-6} \cdot K^{-1}$] 2 x: 13.0 4 x: 13.0	(25 - 450 °C) [$\cdot 10^{-6} \cdot K^{-1}$] 2 x: 13.0 4 x: 13.0
Glasübergangstemperatur T_g [°C ± 20]	2 x: 540 4 x: 540	2 x: 560 4 x: 560	2 x: 550 4 x: 550	2 x: 500 4 x: 500	2 x: 470 4 x: 470
Biegefestigkeit [MPa]	≥ 50	≥ 50	≥ 50	≥ 50	≥ 50
Chemische Löslichkeit [µg/cm ²]	< 100	< 100	< 100	< 100	< 100

i-motion classic

Regulatorische Informationen

i-motion classic erfüllt alle Anforderungen anwendbarer Richtlinien und Verordnungen zu Medizinprodukten. Die Herstellung erfolgt in Übereinstimmung und nach den Vorgaben eines zertifizierten Qualitätsmanagementsystems nach **ISO 13485, Anhang II** der Medizinprodukterichtlinie **93/42/EWG** und weiterer internationaler Anforderungen.

Medizinproduktklassifizierung nach Anhang IX, Regel 8 der MDD 93/42:

Ila

Medizinproduktklassifizierung nach Anhang VIII, Regel 8 der MDR 2017/745:

Ila

UMDNS Code:

16-187 Dental-Keramik

MDR Code nach MDCG 2019-14:

MDT 2003, MDN 1103

Klassifizierung nach DIN EN ISO 6872:

Typ 1, Klasse 1

i-motion classic

Warnhinweise

Verwendung nur durch ausgebildetes Fachpersonal.

Bei der Ausarbeitung der keramischen Restaurationen Schutzbrille oder geeigneten Gesichtsschutz tragen. Mit einer Absaugung Splitter und Stäube entfernen oder eine geeignete Staubschutzmaske tragen.



Vorsicht im Umgang mit den hohen Temperaturen beim Brennen. Es besteht Verbrennungsgefahr! Ofenzange/Pinzette und Handschuhe verwenden!








Nur in sauberer Arbeitsumgebung verarbeiten! Verunreinigungen der Hilfsmittel (Wachse) und Geräte (Anmischplatte, Vorwärmofen) durch Rückstände aus der Legierungsverarbeitung, insbesondere von CoCr- oder NiCr-Legierungen, können zu einer Verfärbung der Keramik führen.

Edelmetallfreie Legierungen auf Basis Kobalt-Chrom oder Nickel-Chrom bilden bei jedem Brand wasserlösliche Oxide aus, die vor jedem Auftrag von Keramikmasse entfernt werden müssen. Das Gerüst oder bereits verblendete Gerüst muss vor jedem Keramikauftrag mit Dampf oder unter fließendem Wasser mit einer Bürste gründlich gereinigt werden.

Aufgrund der verschiedenen Keramiköfen auf dem Markt ergeben sich unterschiedliche Brennbedingungen. Dieser Sachverhalt muss unbedingt berücksichtigt werden und vom Kunden in eigener Verantwortung abgeklärt werden!
Die angegebenen Brenntemperaturen sind nur Richtwerte!

Empfohlene Lagerbedingung: 12-38 °C und normale Luftfeuchtigkeit 40-60%. Aufbewahrung in fest verschlossenen Originalbehältern. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Angemischte Pulver nicht wieder in die Dose zurückfüllen. Zum Entnehmen saubere und trockene Instrumente verwenden.

Etikettensymbole

-  Hersteller
-  Herstellungsdatum YYYY-MM
-  Medizinprodukt
-  Chargennummer/LOT Nummer
-  Artikelnummer
-  Produktidentifizierungsnummer
-  Achtung, Gebrauchsanweisung beachten

Vertrieb durch:

AUDent AG
Spetzackerweg 15
9491 Ruggell
Fürstentum Liechtenstein

C.HAFNER GmbH + Co. KG
Maybachstraße 4
71299 Wimsheim
Tel: +49 97044 90333 333

info@audent.com
www.audent.li

dental@c-hafner.de
www.c-hafner.de

© Copyright 2021 – Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieser Gebrauchsanweisung, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei AUDent AG. Bitte fragen Sie uns, falls Sie die Inhalte dieser Gebrauchsanweisung verwenden möchten.

 **0483**
 estetic ceram ag, Landstrasse 109, FL-9495 Triesen